Nationales Begleitgremium
FÜR EIN FAIRES VERFAHREN

Protokoll

Fachgruppe I Öffentlichkeitsbeteiligung

2. März 2021 / 18:00 bis 20 Uhr / Videokonferenz

Teilnehmende: Günther Beckstein, Markus Dröge, Marion Durst, Lukas Fachtan,Tobias Flieger, Jo Leinen, Annette Lindackers, Monika C.M. Müller, Jorina Suckow, Manfred Suddendorf

Geschäftsstelle: Jennifer Blank, Hans Hagedorn (PA), Venio Quinque

Leitung der Sitzung: Markus Dröge

Interne Sitzung	
01	**Ergänzungen zur Tagesordnung** – keine
02	**Protokoll der letzten Sitzung** – Das Protokoll der FG I Sitzung vom 26.01.2021 wurde einstimmig angenommen.
TOP 1	**Rückblick auf die Fachkonferenz Teilgebiete** Rechtliche Einschätzung zum Zwischenbericht Teilgebiete (Jennifer Blank); Austausch zu E-Mail Ingrid Lohstöter an NBG, Beitrag Jochen Stay im DLF Rechtliche Einschätzung zum Zwischenbericht Teilgebiete (Jennifer Blank) Ist der Zwischenbericht Teilgebiete mit den gesetzlichen Vorgaben in § 13 Abs. 2 StandAG vereinbar? Nach Einschätzung von J. Blank (Justitiarin GS des NBG) sind die folgenden beiden „Kritikpunkte“ noch zu klären: 1. Datengrundlage Grundlage für die Anwendung der Ausschlusskriterien auf das gesamte Bundesgebiet und der Mindestanforderungen auf das verbleibende Gebiet müssen laut Gesetz die der BGE von den zuständigen Behörden des Bundes und der Länder zur Verfügung zu stellenden geologischen Daten sein. 2. Umgang mit Gebieten, die aufgrund nicht hinreichender geologischer Daten nicht eingeordnet werden können Für Gebiete, die aufgrund nicht hinreichender geologischer Daten nicht eingeordnet werden können, ist eine Empfehlung zum weiteren Umgang auszuarbeiten. Laut Begründung des Gesetzgebers zu § 13 Abs. 2 StandAG hat die BGE eine Empfehlung zum weiteren Umgang mit diesen Gebieten abzugeben, zu der das NBG Stellung nimmt. Zu beiden Punkten gibt es Ausführungen der BGE im Zwischenbericht Teilgebiete und teilweise abweichende und kritische Stellungnahmen der SGD, der BGR und des BUND. Dazu wurde ein kurzer Überblick vorgestellt und besprochen. Auch zur Frage des Umgangs mit möglichen Fehlern im Zwischenbericht in einem selbsthinterfragenden, wissenschaftsbasierten, lernenden und reversiblen Verfahren wurde beraten. Die Mitglieder der FG I kamen überein, dass zur Vorbereitung des öffentlichen Austauschs mit der BGE und den SGD zu den Stellungnahmen und dem Einwand der fehlenden Gesetzeskonformität des Zwischenberichts Teilgebiete eine Unterlage für die kommende NBG-Sitzung vorbereitet werden soll. Zudem sollte im NBG beraten werden, wie mit etwaigen Fehlern im Zwischenbericht umzugehen und dieser fortzuentwickeln ist.

TOP 2	**NGB-Veranstaltung Rückblick auf die FKT 1 - Rückmeldungen** **a) Wahrnehmung des Feedbacks (veröffentlicht auf NBG-Webseite am 15.2.2021)** MCM. Müller teilte mit, dass die Auswertung zu den Ergebnissen der Feedback-Veranstaltung des NBG bereits am 15.02.2021 auf der Webseite des NBG veröffentlicht worden sind. Sie wurden in Abstimmung mit den Co-Vorsitzenden auch an das BASE, die BGE, IKU sowie die Berichterstatter*innen der Fraktionen des Bundestags versandt. **b) Identifikation von Aufgaben für die verschiedenen Akteure** (Laura Adam, Annette Lindackers, Monika CM Müller) Es soll nun eine weitere Aufarbeitung der Rückmeldungen und eine Ableitung von noch anzugehenden Aufgaben erfolgen. **c) Was ergibt sich aus dem ersten Termin der FKT für das NBG bzw. für die FG I?** Das NBG sollte aus den Rückmeldungen der Teilnehmer*innen auch ein eigenes Statement ableiten. **Herstellung des Kontakts zu den Arbeitsgruppen der FKT (Manfred Suddendorf)** Um den Kontakt zwischen dem NBG und den Arbeitsgruppen der FKT herzustellen, wird M. Suddendorf sich mit diesen in Verbindung setzen. Anschließend soll geklärt werden, welches NBG-Mitglied sich welcher Arbeitsgruppe zuordnet, um den Kontakt zu halten. V. Quinque berichtete anschließend von einem Austausch im Umweltausschuss des Bundestages zum ersten Beratungstermin der FKT mit Vertreter*innen des BASE und des BMU am 24.02.2021. Es wurde vorgeschlagen, dass die NBG-Vorsitzenden nachfragen, warum das Gremium nicht zu dem Austausch im Umweltausschuss eingeladen worden ist.
TOP 3	**Reaktivierung des Austauschs NBG mit BGE und BASE**, Marion Durst M. Durst machte den Vorschlag, nach einem Format zu suchen, um einen regelmäßigeren Informationsaustausch zwischen NBG und BGE sowie BASE zu ermöglichen. M. Schreurs wies darauf hin, dass die NBG-Vorsitzenden einen regelmäßigen Austausch mit der Leitung der BGE haben. Viele Themen der Fachgruppen sollten und könnten gemeinsam im Gremium besprochen werden. MCM. Müller schlugt vor, dass die FG I sich um einen regelmäßigen Austausch bemüht, so wie die FG II einen regelmäßigen Austausch mit der BGE pflegt. Auch der Austausch mit dem BMU sollte in den Blick genommen werden. M. Schreurs regte an, dass der Austausch auch öffentlich stattfinden sollte, nicht nur in internen Sitzungen der FGs.
TOP 4	**Austausch mit Matthias Trénel (Gutachter des NBG) über die FKT bzw. den Auftrag Kriterien, Beobachtungen, Arbeitsweise; wer und wann?** Die Mitglieder der FG I machten den Vorschlag – wenn die Auftragsvergabe dies zulässt – M. Trénel zu einer NBG-Sitzung einzuladen, damit dieser mündlich über seine Einschätzung zum ersten Beratungstermin berichten kann.
TOP 5	**Workshop mit der BGE: Wie weiter nach der FKT?** Der Partizipationsbeauftragte H. Hagedorn bereitet aktuell in Abstimmung mit der BGE einen Workshop zur Öffentlichkeitsbeteiligung nach der FKT vor. Die BGE wünscht eine Fokussierung auf inhaltliche Fragen. Diese sollen aus den NBG-Fachgruppen eingespeist werden. Die FG I schlägt folgende Themen vor: • Wie werden die Untersuchungsräume ausgewählt? • Zeitrahmen und Haltepunkte mit der BGE klären • Welche Erfahrungen macht die BGE aktuell mit der Beantwortung von Fragen aus der Öffentlichkeit?

	• Hat die BGE bereits Ideen und Vorstellungen, wie die Öffentlichkeit bei Schritt 2 der Phase 1 zu beteiligen ist? • Wie können dabei die Asymmetrien zwischen Fachleuten und interessierten Laien überbrückt werden? Welche Arbeitsformate können dafür entwickelt werden? • Wie kann die BGE ihre Arbeit nachvollziehbarer machen – für externe Wissenschaftler (z.B. bei den SGD) und Bürger*innen? • Wo können auch vorläufige Überlegungen der BGE mit der interessierten Öffentlichkeit erörtert werden und nicht nur „fertige Ergebnisse"? • Wie kann die Koordinierung der Akteure verbessert werden? Siehe Protokoll des DAEF-Workshops vom 02.03.2021 H. Hagedorn wird alle Fragen zusammenführen und eine Unterlage für die kommende NBG-Sitzung vorbereiten. Die Festlegung, welches Mitglied der FG I an dem Workshop teilnehmen wird, wurde wegen der noch sehr unkonkreten Planung vertagt.
TOP 6	**Veranstaltung mit Kommunalvertreter*innen**, Günter Beckstein, Jo Leinen, Manfred Suddendorf, Marion Durst, Monika C.M. Müller J. Leinen wird Kontakt mit Kommunalvertretern aufnehmen und erste Gespräche zu der Veranstaltung führen. G. Beckstein hat bereits mit den Spitzen der Kommunalvertreter in Bayern gesprochen. Er übermittelte den Wunsch nach einem Austausch mit dem NBG/ der FG I. MCM. Müller bat um konkrete Terminvorschläge – idealerweise im Anschluss an einen Sitzungstermin des NBG bzw. im Anschluss an das Format „Im Gespräch mit dem NBG".
TOP 7	**Aufgaben der FG I** **a) Austausch mit der Öffentlichkeit nach NBG-Sitzungen**; Marion Durst, Laura Adam M. Durst stellte das gemeinsam mit L. Adam erstellte Konzept vor. Wichtig sei, dass es ein regelmäßiger Termin sei. Es sollten mindestens drei NBG-Mitglieder teilnehmen. Titel: „Im Gespräch mit dem NBG" Am ersten Termin (12.03.2021) möchten von der FG I teilnehmen: MCM. Müller, M. Schreurs, A. Lindackers, G. Beckstein, J. Suckow und M. Dröge. M. Dröge würde die Moderation übernehmen. Die Besprechung der nachfolgenden beiden Punkte wurde aus Zeitgründen vertagt. **b) Länder-Begleit-Foren?** Monika C.M. Müller **c) Vorbereitung der Veranstaltung am 6. November, neues Timing der FKT?** **d) Publikation für eine breitere Öffentlichkeit,** Venio Quinque et al. Ein Publikationsformat soll den Beteiligungsprozess des Standortauswahlverfahrens und das NBG einer breiteren Öffentlichkeit bekannt machen. V. Quinque führte aus, dass aktuell auf Grund der unbesetzten Stelle in der Geschäftsstelle im Bereich „Kommunikation" eine Lücke vorhanden sei, die durch eine Auftragsvergabe geschlossen werden könnte. Es gebe im Bereich Veröffentlichungen einen Rahmenvertrag des UBA, der dazu in Anspruch genommen werden könnte. Ein „Paket" Angebot liegt vor, das allerdings noch nicht allen Mitgliedern der FG I bekannt war. MCM. Müller erinnerte daran, dass ursprünglich an eine kleine Beilage zu Zeitungen gedacht worden sei und fragte nach, wie ein fremder Dienstleister Inhalte des NBG vermitteln soll. J. Leinen sprach sich für die Vergabe an einen professionellen Dienstleister und die Vorlage

	eines konkreten Angebots aus. M. Durst schloss sich dem an. M. Schreurs und L. Fachtan mahnten an, dass der Inhalt des Tätigkeitsberichts auf jeden Fall von den Mitgliedern kommen müsse. J. Suckow äußerte, dass ihr auf Grundlage der Ausführungen nicht klar sei, welche Tätigkeiten vom externen Dienstleister vorgenommen werden sollten. Ferner hinterfragte sie aufgrund der erheblichen Kosten, warum der Tätigkeitsbericht nicht wie in den vergangenen Jahren in der GS erstellt werden könne. G. Beckstein hielt fest, dass die Beiträge selbstverständlich vom NBG kommen müssten und in der GS vorbereitet werden könnten. Diese müssten aber professionell aufbereitet werden. Das NBG müsse über die Vergabe eines entsprechenden Auftrags beraten. Der AG wurde empfohlen, das Angebot zu konkretisieren. Der Vorgang sollte in der nächsten internen NBG-Sitzung mit allen Mitgliedern beraten werden. **e) Tätigkeitsbericht – Vorschlag zur Strukturierung des Berichts jeder NBG-Fachgruppe und Diskussion über Themenvorschläge** Die Erörterung der Struktur des nächsten Tätigkeitsberichts und die vorbereiteten Themenvorschläge sollen in einem neuen Termin der FG I besprochen werden.
TOP 8	**Austausch mit den Mediatoren – Rückblick auf die FKT – MCM Müller - Gewollt? Termin? Zeitlicher Rahmen?** H. Hagedorn schlug vor, konkrete Fragestellungen für die Mediatoren vorzubereiten, damit der geplante Austausch zielgerichtet erfolgen kann. Dem schlossen sich die Mitglieder der FG I an.
TOP 9	**Vorbereitung des Austauschs mit dem BASE am 3.3. 2021** Vorschläge zu Diskussionsthemen: • Vorstellung/ Austausch mit der neuen Vizepräsidentin des BASE, Frau Prof. Dr. Patrizia Nanz • Feedback zur Fachkonferenz Teilgebiete (auch Auftaktveranstaltung – bisher keine Veröffentlichung der Evaluation des BASE), Auswertung der Teilnehmer*innen (insbesondere Verteilung auf die Bundesländer) • Reaktion auf die Beschlüsse der Fachkonferenz Teilgebiete (Verschiebung des 2. Beratungstermins, „Beteiligungsbrücke“ bis zu den Regionalkonferenzen, finanzielles Budget für AG Vorbereitung) • Evtl. Austausch über „Notariat“ des BASE • Einladungsmanagement des BASE • Mögliche Teilnahme von Frau Prof. Dr. Nanz an dem NBG-Format „Streitgespräche“ • Ermöglichung eines regelmäßigen Informationsaustauschs mit der FG I und/ oder dem NBG
TOP 10	**Termine der FG I** Mi, 3. März, 17:00 – 19:00 Uhr - Austausch mit I. Stelljes, P. Nanz, J. Ottmann, BASE Mi, 7. April, 16:00 – 18:00 Uhr Do, 6. Mai 16:00 – 18:00 Uhr Do, 3. Juni 16:00 – 18:00 Uhr

Aufträge an die Geschäftsstelle

- Vorbereitung einer Sitzungsunterlage zur geplanten NBG-Veranstaltung „Öffentlicher Austausch zwischen den SGD der Länder und der BGE“ zu den in den Stellungnahmen vorgetragenen Kritikpunkten
- Vorbereitung einer Sitzungsunterlage für eine Diskussion über Möglichkeiten zur Korrektur von Fehlern im Zwischenbericht Teilgebiete
- Vorbereitung einer Sitzungsunterlage zur Auswertung der Feedback-Veranstaltung des NBG am 8.2.2021
- Vorbereitung eines Briefs der NBG-Vorsitzenden an den Umweltausschuss des Bundestages
- Einladung von Matthias Trénel zur kommenden (internen) NBG-Sitzung mit der Bitte um eine mündliche Einschätzung zum 1. Beratungstermin (Verbesserungsvorschläge für den 2. Beratungstermin)
- Vorbereitung einer Sitzungsunterlage von H. Hagedorn zum Austausch BGE-NBG über Öffentlichkeitsbeteiligung bei Schritt 2 der Phase 1
- Vorbereitung einer Sitzungsunterlage zur Vergabe eines Auftrags im Zusammenhang mit der Erstellung des NBG-Tätigkeitsberichts

Protokoll: Laura Adam, Jennifer Blank, Hans Hagedorn, Annette Lindackers